



**2011**  
**Vorlage: 006/2011**

Herr Buhrke informiert die Abgeordneten, dass nach der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung durch die Gemeinden keine Einwendungen erfolgten.

Er sagt, dass die Beratungen zum Haushaltsplan 2011 in den Fachausschüssen zu unterschiedlichen Ergebnissen geführt haben. Beim Ausschuss für Soziales und Gesundheit liegen keine Abstimmungsergebnisse vor, da die Anzahl der anwesenden Abgeordneten zur Beschlussfassung nicht ausreichten.

Herr Buhrke erläutert abschließend, dass die Änderungen gegenüber dem am 08.02.2011 festgestellten Planentwurf 2011 in den Anlagen 1 und 2 dargestellt wurden.

Der Landrat betont in seiner Rede, dass der Haushaltsplanentwurf 2011 den Kämmerer/innen der Ämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden übergeben wurde. Danach wurde der Haushaltsplanentwurf 2011 mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren beraten. Es gab keine formellen Einwendungen. Alle aufgetretenen Fragen konnten ordentlich erläutert werden.

Die Nachfrage von Herrn Jürgens, Fraktion Die Linke, nach einer Erhöhung der Kosten zur IT-Verkabelung im Gymnasium Eisenhüttenstadt wird von Herrn Buhrke beantwortet.

Weitere Nachfragen von Herrn Dr. Pech, Fraktionsvorsitzender Die Linke, zur Transparenz des doppelten Haushaltes und Herrn Schulze, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, zur Absenkung von Fördersummen der Landesregierung bei Baumaßnahmen werden abschließend von Herrn Zalenga beantwortet.

Weitere Nachfragen bzw. Wortmeldungen gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um Zustimmung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 5      Jugendförderplan 2011 - 2014      - Fortschreibung -**  
**Vorlage: 009/2011**

Frau Dr. Weser erläutert kurz, dass die Fortschreibung des Jugendförderplanes als Arbeitsgrundlage und Bestandteil der Jugendhilfeplanung sowie der Untersetzung des Haushaltsplanes gilt. Im Mittelpunkt dabei steht die Weiterentwicklung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Jugendberufshilfe. Die Schwerpunkte liegen in der Vorbereitung des Personalprogramms zur Förderung sozialpädagogischer Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe.

Die Nachfragen von Herrn Jürgens, Fraktion Die Linke, zum Zeitrahmen des Controlling und zum Bedarf an Personalstellen werden anschließend von Frau Dr. Rothe beantwortet.

Herr Dr. Schröter, Fraktionsvorsitzender BJA/BVOS & BVB/50 Plus, fragt nach, was mit dem Personal geschieht, wenn die notwendigen Mittel zur Förderung der Personalstellen ausbleiben. Weiterhin fragt er nach, durch wen die Beratungsprozesse bei der Umsetzung fachlicher Anforderungen in die Praxis erfolgt sind und wie hoch die Kosten sind. Weiterhin fragt Herr Dr. Schröter nach, welche Ergebnisse seit der Einrichtung der Jugendwerkstatt in Erkner vorliegen. Frau Dr. Rothe beantwortet anschließend die Anfragen von Herrn Dr. Schröter.

Eine weitere Frage von Frau Prof. Böhm, Fraktion Die Linke, zur anteiligen Finanzierung der Personalstellen durch die Kommunen wird abschließend von Herrn Zalenga und Frau Dr. Rothe beantwortet.

Weitere Anfragen gibt es nicht und der Landrat bittet die Abgeordneten um Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 6            Grundsatz- und Baubeschluss zum Ausbau der K 6714 Abschnitt 10  
von Reudnitz nach Krügersdorf  
Vorlage: 010/2011**

Frau Gläsmer erläutert zunächst den Abgeordneten die Vorlage 010/2011 zum Ausbau der K 6714 Abschnitt 10 von Reudnitz nach Krügersdorf.

Die Straße zwischen dem Ortsausgang Reudnitz und dem Anschluss an die B 246 in Krügersdorf soll in einer Länge von 2.877 m grundhaft ausgebaut werden.

Die Straße weist bereits erhebliche Fahrbahnschäden auf. Da diese Kreisstraße auch durch den ÖPNV genutzt wird und der LKW-Verkehr nicht unerheblich ist, wird vorgeschlagen, die derzeitige Fahrbahnbreite auf 6,00 m zu erweitern. Anschließend wird die Straße neu versiegelt. Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme betragen 517.400,- € und sind im Haushalt 2010 und 2011 veranschlagt.

Eine Nachfrage von Herrn Hilke, CDU-Fraktion, zu evtl. abgeschlossenen Kaufverträgen mit Eigentümern wird abschließend von Frau Gläsmer und Herrn Zalenga beantwortet.

Abschließend bittet der Landrat die Abgeordneten um Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage 010/2011 in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

M. Zalenga  
Landrat

R. Wießner  
Schriftführerin